

Gefalzt, geklebt, gegrillt: die Welt 2050

Schüler der Walther-Groz-Schule präsentieren zusammen mit Verlegerin Christine Brendle ihr Buch

Von Karina Eyrich

Albstadt-Ebingen. Es ist geschafft: Die 14 Schüler des Seminars 2010 an der Walther-Groz-Schule haben zusammen mit der Verlegerin Christine Brendle und ihrem Lehrer Bertram Weber das Projekt – und das Buch – »Unsere Welt 2050« abgeschlossen.

»Für mich sind Bücher das Produkt, das am meisten Mensch enthält« sagte Christine Brendle, sehr gerührt, nach der Präsentation des Seminars 2010 an der Walther-Groz-Schule am Freitag Nachmittag. Vor Lehrern, Eltern, Schulleiterin Evelyn Lorch und dem SPD-Landtagsabgeordneten Hans-Martin Haller stellten die Schüler nicht nur ihr Werk, sondern auch den langen Weg bis zum fertigen Produkt vor.

Nachdem die Onstmettinger Verlegerin Christine Brendle mit ihrer Idee für ein Buch, in dem junge Menschen ihre Zukunftsvisionen vorstellen sollten, an die Schule herangetreten war, waren Werbung und Akquisition die ersten Aufgaben: Ines Dragon, Jacqueline Sauter und Saskia Dett berichteten ausführlich, was es zu tun gab, um Autoren zu gewinnen. Nur auf junge Autoren zurückzugreifen, ist den Schülern nicht ganz gelungen – zu gut waren wohl

auch die Texte der älteren Schreiber. Wie Stephanie Längl, Franziska Lorch und Ann-Kathrin Kerst zu berichten wussten, beurteilten die Schüler – stets mit Hilfe von Christine Brendle und ihrem Lehrer Bertram Weber – die Texte mit Punkten: für den Spannungsbogen, die Sprache, den Stil und das Thema. »Versteht der Leser, was der Autor sagen will?« und »Passt der Text zum Buch?« seien die Fragen gewesen, die sie sich gestellt hätten, so die Schülerinnen. Nebeneffekt des Lektorats: »Dabei haben wir die Sichtweisen des Lehrers mal besser kennen gelernt.«

»Vakantseiten« und »Vorsatzpapier«

Anna Tittelbach, Selina Sauter und Rebecca Schick berichteten anschließend, dass sich die jungen Herausgeber für klimaneutralen Druck entschieden hätten: »Der Kohlendioxid-Ausstoß wird durch Klimaprojekte ausgeglichen.« Gefalzt, geklebt und gegrillt worden sei das Buch, so die Drei – und das waren keinesfalls die einzigen seltsamen Fachbegriffe, die an diesem Nachmittag durch den Raum schwirren: Von »Schmutztiteln« war da die Rede, von »Vakantseiten« und von »Vorsatzpapier«.

Werbung gehört zum Geschäft

Um Sponsoren – 1250 Euro sind zusammengekommen – und die Auswahl des Druckverfahrens samt Kostenvergleich haben sich die beiden einzigen Männer des Kurses gekümmert: Tobias Schlagenhaut und Marc Mutter freuten sich, dass es dank Digitaldruck noch möglich war, das Buch zur Präsentation auch in Händen zu halten. Weitere Exemplare werden im Offset-Druckverfahren hergestellt. Das kommt auf die Menge gerechnet billiger, und mit reißendem Absatz rechnen die Herausgeber, denn Angelina Narr, Katharina Bodmer und Eva Hausding hatten lange zu tun, bis sie alle



»Unsere Welt 2050«, das Buch, das die Schüler des Seminars 2010 an der Walther-Groz-Schule selbständig herausgegeben haben – mit Hilfe von Verlegerin Christine Brendle (vorne rechts) und ihrem Lehrer Bertram Weber (hinten) –, kommt im Herbst auf den Markt und wurde rechtzeitig zum Schuljahresende präsentiert. Fotos: Eyrich

Werbe- und PR-Maßnahmen vorgestellt hatten. Begonnen hatte alles mit einem Artikel im »woodZ-mag«, dem Szenemagazin des Schwarzwälder Boten, und dort soll auch ein Abschlussbericht erscheinen.

Kostenproben aus dem spannenden und sehr vielsei-

tigen Werk, das seinem Titel gerecht wird, lasen die Schülerinnen zwischen den Präsentationen, bevor Christine Brendle das Wort ergriff und vom Wert der Literatur sprach, die zur Kultur untrennbar gehöre: »Deshalb hat es so viel für mich bedeutet, dieses Projekt mit jungen

Menschen umzusetzen«, sagte die Verlegerin, für die Bücher »ein Lebensmittel« sind.

WEITERE INFORMATIONEN:

► Ab Herbst ist das Buch in den Buchhandlungen erhältlich. Dann sollen auch Lesungen in Büchereien und Buchhandlungen stattfinden.



Apetithäppchen aus dem spannenden Buch servierten die Schüler zwischen der Präsentation der einzelnen Arbeitsschritte.

Albstadts Jusos sind stolz auf sich

Vorsitzender Hendrik Dahlhoff zieht positive Jahresbilanz

Albstadt-Ebingen. Zufrieden mit dem vergangenen Jahr gaben die Albstädter Jusos bei ihrer Hauptversammlung in der »Grünen Au« in Ebingen. Ihr Vorsitzender Hendrik Dahlhoff vermerkte in seinem Rechenschaftsbericht mit Genugtuung, wie viele Aktionen und Veranstaltungen man bewältigt habe, führte Verbesserungen in Sachen Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV) auch auf die Anstrengungen der Jusos zurück, die sich in dieser Sache stark engagiert hätten, und verwies auf Initiativen zur Schaffung eines Jugendgemeinderats: Dass sich eine »Unparteiische Gruppe« gebildet habe, dies sei Ziel unterstütze, sei nicht zuletzt ein Verdienst der Jusos.

Zufrieden zeigte sich Dahlhoff auch mit dem Wahlkampf der Jusos. Weitere erfolgreiche Aktionen: die Unterstützung des »All4One-Festivals« – die Jusos halfen bei der Plakatierung mit – und die Diskussionen mit der SPD-Landtagsabgeordneten Birgit Kipfer zur Medienpoli-

tik. Die Jusos, so Dahlhoffs Resümee, seien die einzige politische Jugendorganisationen in Albstadt gewesen, die regelmäßig mit Versammlungen und Aktionen auf sich aufmerksam gemacht habe – der Ertrag seien nicht zuletzt zahlreiche Neuzugänge gewesen. Mit Blick auf die Landtagswahl 2011 wolle man verstärkt Flagge vor Ort zeigen

und an Ständen und Stammtischen den Kontakt mit jungen Menschen suchen.

Bei den Vorstandswahlen wurde der Pfefinger Dahlhoff einstimmig im Amt des Vorsitzenden bestätigt. Sein neuer Stellvertreter ist Samed Kizgin. Wiedergewählt wurden die Beisitzer Miriam Haas aus Pfeffingen und Jannik Bitzer aus Margrethausen.



Kontinuität an der Spitze von Albstadts Jusos: Hendrik Dahlhoff (Mitte) bleibt ihr Vorsitzender. Das Bild zeigt ihn mit dem Kreisvorsitzenden Bernd Majer (links) und Beisitzer Jannik Bitzer.

Kranzniederlegung zu Ehren der Männer des 20. Juli. Das Bild zeigt OB Gneveckow und Lautlingens früheren Ortsvorsteher Peter Koller. Foto: Archiv



Kränze und Fahnen

Gedenkfeier für die Männer des 20. Juli

Albstadt-Lautlingen. Vor der Gedächtniskapelle bei der Lautlinger Pfarrkirche St. Johannes der Täufer findet am Dienstag, 20. Juli, eine Gedenkfeier zu Ehren des Grafen Stauffenberg, der Männer des 20. Juli und des missglückten Attentats auf Hitler statt. Es sprechen Albstadts Oberbürgermeister Jürgen Gneveckow, Oberstleutnant Stefan Hinz, der Standortälteste der Bundeswehr in Meßstetten und Kommandeur des Einsatzführungsbereichs 1; anschließend wird zu Ehren der Gebrüder Stauffenberg ein Kranz niedergelegt. Musikalisch umrahmt wird

die Veranstaltung von der Bläsergruppe der Musikkapelle Lautlingen und dem Schülerchor der Lautlinger Ignaz-Demeter-Schule. Der Feier wohnen Angehörige der Familie von Stauffenberg, Vertreter von Land, Kreis, Kommune, Polizei und Schulen, Uniformträger der Bundeswehr und eine Fahnenabordnung der Lautlinger Vereine bei. Im Anschluss an die Gedenkstunde präsentieren Schüler der Ebingener Walther-Groz-Schule im Konzertsaal des Stauffenberg-Schlösschens Arbeiten zu den Themen »Claus Schenk Graf von Stauffenberg« und »Widerstand im Dritten Reich«.

ALBSTADT

- Die Bodenaushubdeponie ist heute von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 17 Uhr geöffnet.
- Sprechstunde hält die städtische Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte Birgit Dietrichkeit heute von 9 bis 12 Uhr im Rathaus Albstadt.
- Die Energieberatung in den Bleuelwiesen 12/1 in Ebingen ist heute von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

EBINGEN

- Die Senioren des Alpenvereins wandern heute von der Laufenmühle zum Ebnisee. Abfahrt ist um 7.30 Uhr bei der Heilig-Kreuz-Kirche.
- Der Kneipp-Verein trifft sich heute um 8 Uhr im Badkap zur Wassergymnastik.
- Seniorengymnastik mit dem DRK ist heute von 8.45 bis 9.45 Uhr und 10 bis 11 Uhr in der Friedenskirche.
- Eltern-Kind-Kreis ist heute um 9.30 Uhr in der Emmauskirche.
- Die Krabbelgruppe der Thomaskirche trifft sich heute um 9.30 Uhr im Gemeindefestsaal.
- Der Gesprächskreis für pflegende Angehörige trifft sich heute von 14.30 bis 16.30 Uhr im Marienheim.
- Der TSV bietet heute um 17 Uhr im Gymnastikraum der Mazmannhalle Tanz für Kinder von drei bis fünf Jahren und um 18 Uhr Schautänze für Schüler ab der fünften Klasse an. Das Eltern-Kind-Turnen in der Schalksburgturnhalle beginnt um 17 Uhr, Sport für Kids in der Hohenberghalle um 17.45 Uhr.
- Walking-Treff der DJK ist heute um 18 Uhr auf dem Parkplatz Waldheim neben dem Sportgelände.
- Der Jahrgang 1943 trifft sich heute um 19 Uhr zum Stammtisch im Gasthaus Apfelbaum.

TAILFINGEN

- Das Café Senior feiert heute ein Sommerfest im Gemeindehaus Moltkestraße. Es spielt das Salonorchester Albstadt. Beginn ist um 14.30 Uhr.

TRUCHTELFINGEN

- Demenzzranke werden heute von 14 bis 17 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in der Holdertalstraße 6 betreut.
- Die Rheuma-Liga Albstadt trifft sich heute in der Sana-Klinik. Wassergymnastik beginnt um 17 Uhr, Trockengymnastik um 17 und 18 Uhr, Trockengymnastik für Fibromyalgie-Betroffene um 19 Uhr.
- Der Kneipp-Verein bietet heute Hatha Yoga in der Alten Schule an. Beginn ist um 19.30 Uhr.

ONSTMETTINGEN

- Lauftreff mit dem Turnverein für Läufer, Walker und Nordic-Walker ist heute um 18.30 Uhr auf dem Schneckenbuckel.

LAUTLINGEN

- Seniorengymnastik mit dem DRK ist heute von 8.30 bis 9.30 Uhr in der Turnhalle. Informationen sind unter der Telefonnummer 07433/90 99 21 erhältlich.

MARGRETHAUSEN

- Seniorengymnastik bietet das DRK heute von 14 bis 15 Uhr in der Turn- und Festhalle an.

REDAKTION

Lokalredaktion
Telefon: 07431/93 64 24
Fax: 07431/93 64 51
E-Mail: redaktionebingen@schwarzwaelder-bote.de